

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ

1911

Der 32. Jahrgang des

Reichs-Medizinal-Kalenders

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jul. Schwalbe

ist in Vorbereitung, und wird der **I. Teil** (Taschenbuch nebst Beihefte) Mitte August erscheinen.

Aus dem Inhalt des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Reichsarzneitaxe** bei den einzelnen Mitteln der von Staatsrat Prof. Dr. Kobert verfassten **Arzneimitteltabelle**, diese selbst ist praktischer und übersichtlicher angeordnet worden.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine volle Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigteste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Das **Beiheft** ist — mit Rücksicht auf Handlichkeit und Bequemlichkeit — in zwei Teile geschieden. — Die Zweckmäßigkeit dieser Anordnung ist bei einer veranstalteten Rundfrage von der Mehrzahl der Ärzte anerkannt worden.

Im **Beiheft I** ist neu hinzugekommen: „Grundzüge der klinischen Immunodiagnostik und Immunotherapie“. Von Dr. J. Citron, Assistent der II. medicin. Klinik zu Berlin. Die übrigen Arbeiten sind durchgesehen und verbessert.

Alle Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt geschrieben, für die Praxis also von ungemein hohem Wert!

Beiheft II enthält die „Bade- und Kurorte“ und sämtliche auf die Anstaltspflege bezüglichen Kapitel, die von Prof. Kobert völlig neu bearbeitet worden sind. Revidiert und erweitert ist die von Dr. Joel in Görbersdorf bearbeitete **tabellarische Übersicht über sämtliche deutsche Lungenheilanstalten**, mit Angabe der Tagespflegesätze. Auch das Kapitel „Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Psychisch-Kranke etc.“ ist von Herrn Oberarzt Dr. Bresler in Lublinitz einer eingehenden Revision unterzogen worden.

Teil II wird enthalten: **Medizinal-Gesetzgebung, inkl. die Entscheidungen des Reichsgerichts, Oberverwaltungsgerichts, Reichsversicherungsamts, der ärztlichen Ehrengerichtshöfe etc.**; die wesentlichsten Erlasse auf dem Gebiete des **Militär-Sanitätswesens**; die medizinischen **Fakultäten** des Deutschen Reiches, Deutsch-Österreichs und der Schweiz; die **Vereins-Organisation**; die staatliche Vertretung des ärztlichen Standes; die **Gebührenordnungen für Ärzte und Zahnärzte**; die **Gebührenordnungen für gerichtsärztliche Verrichtungen**; das **ärztliche Fortbildungswesen** in Deutschland; die **zur Aufnahme der Medizinalpraktikanten ermächtigten Krankenhäuser** mit Angabe der den Praktikanten gewährten Vergünstigungen; die **Medizinalbehörden und Sanitätsbeamten**; **nach amtlichen Quellen bearbeitetes Personalverzeichnis der sämtlichen Ärzte Deutschlands (nach den einzelnen Wohnorten geordnet)**; **Rang- und Anciennitätsliste des Sanitätsoffizier-Korps**; Statistik der Ärzte, Apotheken und Heilanstalten im Deutschen Reiche, alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Ärzte und ihrer Wohnorte im Deutschen Reiche. **Im Personalverzeichnis der Ärzte sind Namen und Spezialität der Spezialärzte zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen hervorgehoben.**

Die fortschreitende Verbreitung, welche der Reichs-Medizinal-Kalender sowohl bei den deutschen Ärzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die **Vollständigkeit und Gedicgenheit** des Dargebotenen angesehen werden.

Der „Börner“ ist der teuerste medizinische Kalender, daher sein Vertrieb auch der lohnendste. Um ihn noch lukrativer zu gestalten, gewähre ich von jetzt ab bereits auf 8 Exemplare ein Freiemplar.

Ich bitte zu verlangen, Bestellzettel anbei; ausführliche Prospekte expediere ich nach Verlangen bereits **Ende Juli.**

Hochachtungsvoll

Georg Thieme.

Leipzig, Juni 1910.